Eine ist schlimm genug, aber vier sind die Hölle!

wenn Mädchen rache schwören und Jungs einen Tritt in den Hintern kriegen...

Von abgemeldet

Kapitel 1: Nice to see you again!

“Morgen Mädels!“, rief ein pinkhaariges Mädchen quer über den Trainingsplatz.

“Morgen Saku-chan!“, kam es von drei anderen.

“Du bist spät dran“, tadelte ein blondes Mädchen sie mit gespielt ärgerlicher Stimme.

“Gomen, Ino-chan, ich muss meinen Wecker überhört haben“

“Wir verzeihen dir noch mal“, kicherte ein Mädchen mit zwei lustigen Zöpfen und haselnussbraunen Augen.

“Ihr seid zu gnädig, Ten-sama“, scherzte Sakura und verbeugte sich überhöflich, “aber wo wir gerade mal bei zu spät kommen sind, wo ist Hina-chan?“ Die anderen zuckten die Schultern.

“Keine Ahnung! Vielleicht hat sie auch verpennt“

“Hinata? Nee!“

“Vielleicht hat sie Probleme mit ihrem Alten“, überlegte Ino.

“Nein! Ausnahmsweise mal nicht“, feixte eine Stimme hinter den drein. Ein Mädchen mit langen, blauen Haaren und schneeweißen Augen kam auf die anderen zu.

“Hina-chan! Wo warst du?“, fragte Tenten.

“Ich habe Neuigkeiten!“

“Ich hoffe gute“, grinste Sakura und schaute durch die Gegend.

“Darüber lässt sich streiten“

“Lass dir nicht alles aus der Nase ziehen!“, nörgelte Ino ungeduldig.

“Setzt euch erst mal“ Die drei schauten sich verwirrt an und setzten sich.

“Also...sie kommen zurück“

“Wer?!“, fragten Sakura und Tenten aus einem Mund.

“Die Jungs!“

Den Mädchen fiel der Kiefer auf dem Boden. Gut das Hinata gesagt hatte sie sollen sich setzten. Sonst wäre der Kiefer jetzt durch gewesen.

“Ha! Guter Scherz, Hinata!“, spielte Ino alles hinunter.

“Sorry, das ist kein Scherz“, sagte Hinata leise.

“Scheiße!“, flüsterte Sakura. “Wie kommst du darauf, das...“

“Spione von Tsunade sind zum Hyuga-Anwesen gekommen und haben berichtet das man die vier kurz vor der Grenze Konoha gesichtet habe“

Ino fasste sich als erste. "Hey, ist doch halb so schlimm, die Arschlöcher machen wir fertig!" Die anderen schauten sie an als würde sie aussehen wie einer von einem anderen Planeten. Dann fingen alle an mit heulen.

"Wir dürfen uns nicht runter machen lassen", schniefte Sakura.

"Eben, die sollen ja nicht denken das wir ihnen jetzt um den Hals fallen!", stimmte Tenten ihr heulend zu.

"Sie sollen sehen wie sehr sie uns weh getan haben!", rief Hinata rebellisch.

"Genau! Wir machen sie fertig!" Die vier fielen sich in die Arme. Dann nahm Tenten Stellung.

Stellt euch vor eine Tafel entsteht im Hintergrund) Sie patschte gegen die ‚Tafel‘.

"Also! Stellen wir unseren Kriegsplan auf!"

"Kriegsplan?", fragte Ino stirnrunzelnd. Tenten seufzte leidvoll auf.

"Wir brauchen doch einen Plan was wir machen wenn wir sie sehen!", belehrte Sakura sie. "Also! Noch mal von vorne... wir dürfen ihnen auf keinen Fall um den Hals fallen! Wenn sie mit uns reden dann antworten wir knapp, cool und kühl!"

"Aha...," kam es von Ino.

"Wir zeigen ihnen gegenüber keine Schwäche! Sprich: Wir treten ihnen gewaltig in ihre Saftärsche!"

Die Mädchen grinsten fies.

"Der Plan gefällt mir! Lasst uns ihre Ärsche kicken!"

"Aber wann kommen die eigentlich zurück?", fragte Sakura mit hochgezogenen Augenbrauen.

Hinata riss die Augen auf und sah aus als würde sie aus allen Wolken fallen.

"Hi-Hinata, wann kommen sie zurück?", stammelte Tenten.

"In ein paar Stunden..."

"Was sind ein paar Stunden?!", fragte Ino bedrohlich und beugte sich zu Hinata hinunter. "Dann... gleich... jetzt?", piepste Hinata die fast auf dem Boden lag.

"Okay, Improvisation ist alles Mädels, wir schaffen es trotzdem, stimmmts?!", ermutigte Tenten sie.

"Wenn du meinst..", murrten die anderen, ganz und gar nicht mutig.

"Das heißt: Ja wohl Tenten! Du bist die beste und intelligenteste und überhaupt hübscheste Kunoichi der Welt!"

Die drei anderen schauten sie mit Tennisballaugen an.

"Okay, das ‚beste‘ streichen wir", gab Tenten zu. (HA!)

"Woher hat sie diese Euphorie?", fragte Sakura scheinbar ahnungslos.

"Tja! Sensei Gai färbt nicht nur auf Lee ab", schmunzelte Hinata.

"Egal! Lasst uns an unserem Plan weiter machen, wir müssen sie fertig machen, wir ignorieren sie und brechen ihnen das Herz wie sie es mit uns gemacht haben!"

"Eben die elenden Ärsche! Versprechen uns die große Liebe und dann?!", stieß Sakura mit einem mordlüsternen Blick hervor.

"Ha! Das schaffen wir mit links, oder?"

"Genau!" Die Mädels jubelten.

"Also Hinata! Was machst du wenn du Naruto siehst?", fragte Tenten und schaute sie prüfend an.

"Ich.. äh.. ich, sage Hallo?"

Beep! Falsche Antwort!", quäkte Sakura.

"Du musst ihn ignorieren!", schärfte Ino ihr ein.

"Okay.. ich sage gar nichts und wenn er mit mir redet dann antworte ich knapp und kühl, ist angekommen", rasselte Hinata runter und tippte sich gegen die Stirn.

“Gut! Dann kann es ja los gehen!“, feixte Tenten und rieb sich die Hände.

~später beim eigentlichen Training~

Tsunade erklärte das Training gerade für beendet, als vier junge Männer am Rand des Platzes auftauchten. Sasuke Uchiha, Neji Hyuga, Shikamaru Nara und Naruto Uzumaki! (yeah! Applaus!)

“Hey! Schön euch wieder zu sehen“, grinste Naruto und setzte sein süßestes Sunnyboy Lächeln auf.

Fast wäre Hinata schwach geworden, aber zum Glück wurde sie von Tenten am T-Shirt festgehalten, sodass sie sich nicht auf Naruto ‚stürzen‘ konnte.

“Macho!“, grummelte Sakura und drehte sich uninteressiert wieder um.

“Freut ihr euch nicht uns wieder zu sehen?“, fragte Sasuke verwundert.

“Lasst uns überlegen..“, sagte Tenten scheinbar stark überlegend, sie kratzte sich am Kopf. “Nein, eigentlich nicht“, kam es dann von allen vieren.

“Aber.. wir waren so lange nicht da“, sagte Shikamaru mit zusammen gekniffenen Augen.

“Und?“, kam es von Ino gemotzt.

“Wir, wir haben euch doch so vermisst“, schleimte Neji.

“Wie bitte? Ich hatte gerade so ein Fiepen im Ohr, ich habe das gerade nicht gehört, was hast du gesagt?“, fragte Tenten und klopfte sich auf ihr Ohr.

“Ten!“, rief er erschüttert.

“Für dich immer noch Tenten!“, rief sie bedrohlich zurück.

“Liebt ihr uns denn gar nicht mehr?“, fragte Naruto.

Hinata fing an mit strahlen und lief auf ihn zu. Naruto breitete die Arme aus um sie aufzufangen, aber Hinata blieb kurz vor ihm stehen und haute ihn gewaltig eins auf die zwölfte. “Ha! Du elender Schwachmaat!“, brüllte sie und drehte sich wieder um zu ihren Freundinnen.

“Hinata-chan“, wimmerte er und wischte sich den Dreck aus seinem Gesicht.

“Lass Hinata in Ruhe! Ansonsten liegst du noch tiefer im Dreck als jetzt!“, drohte Ino und ballte die Hand zur Faust.

“Was ist denn mit euch los?“, fragte Shikamaru und kniff schon wieder die Augen zusammen.

“Was soll denn mit uns sein?“, fragte Sakura hämisch.

“Na ja, ihr.. ihr..“

“Oh! Wenn ihr das meint, ja wir haben Titten! Stell dir vor! Wir sind sechzehn!“, brüllte Tenten.

Shikamaru bekam einen leichten Rotschimmer im Gesicht.

“Gerade das hatte ich nicht gemeint“, murrte er.

“Was denn dann?“, fragte Hinata bissig.

“Äh.. na ja.. ihr benehmt euch so komisch“

“Ich wüsste nicht was daran komisch ist“, fauchte Sakura.

“Sakura! Du hättest dich damals nie so benommen!“, fauchte Sasuke zurück.

“Als wenn du das wüsstest! Du weißt gar nichts!“

“Eins schon! So etwas hättest du sonst nie gemacht! Ich kenne dich!“

“Hey Leute, es i..“, wollte Tenten unterbrechen, kam aber nicht weit.

“Nein! Tenten halt dich da raus“, knurrte Sakura und funkelte Sasuke böse an.

Langsam schritt die rosahaarige auf den Uchiha zu.

“Du behauptest also du würdest mich kennen? Du, der die ganzen Jahre es nicht für

nötig gehalten hatte einmal eine Nachricht zu schicken in der stand das es ihm gut geht? Nein! Warum auch? Wir sind hier ja auch nur halb vor Angst gestorben! Aber das kann euch egal sein, nicht wahr?"

Die Jungs schauten sie erschüttert an. Die Mädchen nickten nur zustimmend.

"Sakura.."

"Nein! Es ist aus! Wir haben die Nase gestrichen voll! Ihr könnt uns mal!"

Damit hatte sie vor zu gehen, sie wurde jedoch festgehalten.

"Hör mir doch mal zu!" Sakura sah Sasuke fest in die Augen. (grün traf schwarz^^) , dann scheuerte sie ihm eine.

"Wag es nie, nie wieder, mich auch nur einmal anzufassen!", zischte die Kunoichi und verlies betont langsam den Platz.

Hinata warf Naruto noch einen langen verächtlichen Blick zu und stolzierte Sakura hinterher. Ino und Tenten taten es ihr gleich und gingen an Sakuras Seite vom Platz.

"Okay! Das war doch jetzt nur ein böser Scherz oder?", fragte Naruto und schaute sich um als würde er erwarten das jeden Moment Hinata aus dem Gebüsch gesprungen kommt und sagte das war nur ein Jux.

"Nein, ich glaube die meinen das sehr ernst", sagte Shikamaru finster und drehte sich zu Sasuke. Der sich immer noch die Wange hielt und schwieg.

"Die können uns echt nicht mehr leiden?", keuchte Naruto erschüttert.

"Sieht wohl so aus", murrte Neji schlechtgelaunt.

"Dann sollten wir vielleicht etwas tun damit sich das schnell ändert", murmelte Sasuke gedankenverloren und rieb sich die rote Wange.

~bei den Mädels~

"Das sind so egoistische, fiese, aufgeblasene, dämliche, bekloppte..", fluchte Ino.

"Sesselpupser, Lackaffen, Egoisten, Arschlöcher, Fieslinge?", vollendete Hinata sie.

"Also Hinata ich muss mich über deine dermaßen..."

"Korrekten!", schniefte Sakura.

"Natürlich korrekten, Schimpfwörter wundern!", maßregelte Tenten sie scherzhaft.

"Sie haben es doch verdient!", warf Ino ein.

"Ich weiß!"

Auf einmal schrie Ino auf. "Scheiße! Jetzt hab ich mir auch noch meinen Schuh ruiniert! Der bekloppte Absatz ist abgebrochen!"

Die drei feixten.

"Das ist nicht lustig! Die waren sau teuer!", weinte Ino. "Das ist alles wegen diesen treulosen Blödmännern", fluchte Ino weiter.

"Eben Ino! Immer drauf!", schniefte Sakura wieder.

"Ach Saku! Du nimmst das viel zu ernst! Ist doch egal! Du hast dem Uchiha doch mal wirklich die Meinung gegeigt, das hat er verdient. Sie werden schon noch kapieren das sie es mit uns nicht machen können wie sie es wollen", ermutigte Hinata sie.

"Ich weiß ja das du recht hast", nuschelte das Mädchen.

"Bleiben wir unserem Motto treu! Männer sind Schweine!" (da gibt's ja auch ein Lied von! XD) , brüllte Tenten.

"Was machen wir jetzt?", fragte Ino verzweifelt. Das war nicht ihr Tag.. absolut nicht!

"Wir müssen sie eifersüchtig machen!", sagte Tenten Augen rollend.

"Ah ja, wie denn?", piepste Hinata.

"Ganz einfach, wir müssen auf Partys gehen, uns anders kleiden, ihnen eben zeigen das wir nicht mehr die kleinen Mädchen von damals sind", erklärte Tenten.

“Wann fangen wir an?“, fragte Sakura mit Feuer in den Augen.
“Gleich Morgen“, grinste die Waffenspezialistin und rieb sich die Hände.